SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 11 | Ausgabe 14 | 18. April 2012

Woolworth bekommt eine komplett neue Außenfassade – und neben H&M zieht K&L Ruppert ein.

Karstadt will sich nach eigenen Aussagen im Frühjahr 2013 umfassend modernisieren.

Singen ist in Bewegung

Die DEKRA baut einen neuen Standort gegenüber dem EKZ. Einzug: Sommer 2012.

Im Haus „St. Klara“ werden mitten in der Stadt 60 Menschen mit Behinderungen wohnen.

Die ganze Stadt ist in Bewegung: Singen baut und rüstet sich an allen Ecken für die Zukunft. Ein kurzer Überblick.

Singen verändert sich permanent und wird mit jedem Tag noch attraktiver für seine Bürgerinnen und Bürger – sowie für die Gäste aus nah und fern.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Die Singener Innenstadt unterzieht sich 2012 einer gewaltigen Schönheitsoperation. Noch im Frühjahr beginnen die Umbauarbeiten am Woolworth-Gebäude, das fast komplett entkernt und zur August-Ruf-Straße hin neu aufgebaut wird. Große Schaufenster und insgesamt drei Eingänge laden die Besucherinnen und Besucher dann in den H&M, Woolworth und in einen K&L Ruppert ein.

Zum Herbst hin beginnt die Umgestaltung der August-Ruf-Straße von der Ekkehardstraße bis hin zur Stahlplastik von Erich Hauser mit neuen Lampen, neuen Sitzgelegenheiten – und mehr. Und für das Frühjahr 2013 hat Karstadt eine Modernisierung angekündigt. Hier stehen die Details noch nicht fest.

Zwei Neubauten entstehen derzeit im Stadtgebiet. Zwischen Stadthalle und Altersheim Sonnenhalde wächst das Haus „St. Klara“ für Menschen mit Behinderungen. Der Caritasverband baut hier an zentraler Stelle ein neues Zuhause für 64 Menschen. In dem Neubau sollen 40 Plätze in kleinen und familiären Wohneinheiten geschaffen werden. Zusätzlich vorgesehen sind 12 Tagesplätze für schwerbehinderte Menschen und 12 Tagesplätze für behinderte Senioren.

Im Gewerbegebiet Hardmühl-Nord errichtet die DEKRA Automobil GmbH ein neues Gebäude gegenüber dem EKZ. Ab diesem Sommer können die Autofahrer dort ihre Fahrzeuge prüfen lassen.

Ganz in der Nähe haben die Arbeiten an der Mittelspange Nord begonnen, die eine kurze Verbindung zwischen den Industriegebieten südlich und nördlich der Bahnlinie schaffen soll.

Dadurch werden die Güter- und die Fittingstraße, der hoch belastete Praxedisplatz sowie Teile der Innenstadt vor allem vom Schwerverkehr entlastet. Die Brücke über die Bahngleise wird dieses Jahr noch fertig, im Laufe des Jahres 2013 folgen die Feinarbeiten. Gesamtkosten: rund 6,7 Millionen Euro.

Aktuell asphaltieren die Arbeiter die Friedinger Straße. In den vergangenen Wochen haben sie die Doppel-Hügel abgetragen, die immer wieder zu gefährlichen Situationen geführt hatten. Ebenfalls eine Asphaltdecke erhält der 1,5 Kilometer lange Radweg.

In einem weiteren Projekt schließen die Baufirmen derzeit die Arbeiten an der Georg-Fischer-Straße im Bereich des neuen Kreisverkehrs ab. Anschließend soll die Straße dann zur Bundesstraße umgewidmet werden.

Die Mittelspangen-Brücke wird noch in diesem Herbst über die Bahngleise entstehen.

Die August-Ruf-Straße erhält von der Ekkehardstraße bis zur Hauser-Plastik ein neues Gesicht.

Baugebiet Bühl eröffnet: „Wohnen mit der Sonne“

Fröhliche Gesichter gab es bei der offiziellen Eröffnung des ökologisch wertvollen Baugebietes „Bühl – Wohnen mit der Sonne“. Es ist für 54 Bauplätze sowie für vier Baugruppen ausgerichtet. „Dass das Konzept gut ankommt, zeigt die rege Nachfrage“, so Oberbürgermeister Oliver Ehret. Derzeit sind bereits 21 Bauplätze verkauft und elf reserviert.

Ein buntes „Musik-Mosaik“ zum Abschied von Alain Ohl

Alain Ohl geht in den Ruhestand: Zu seiner Verabschiedung als Leiter der städtischen Jugendmusikschule Singen lädt der Förderverein am Samstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr in die Stadthalle Singen zu einem „Musik-Mosaik“ mit heutigen sowie ehemaligen Schülerinnen und Schülern ein. Vom Elementarbereich über Vokal- und Instrumentalensembles bis hin zum großen Orchester reicht die musikalische Palette.

Das Kollegium arbeitet an der Zusammenstellung des Programms, das unter dem musikalischen Motto „Klangwelt Musikschule“ einen eindrucksvollen Querschnitt vermittelt. Dabei werden auch ehemalige Schüler als Solisten auftreten, die heute als professionelle Musiker tätig sind, so etwa der Bariton Maximillian Krummen oder der Klarinettist Michael Kern. Begleitet wird Kern von heutigen und ehemaligen Schülerinnen des Sinfonischen Jugendblasorchesters der Musikschule und vom Blasorchester der Stadt Singen.

Platzkarten für zwei Euro gibt es im Vorverkauf ab 23. April bei der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage.

Die Proben der Jugendmusikschule Singen laufen auf Hochtouren: Zur Verabschiedung von JMS-Leiter Alain Ohl wird ein ganz besonderes Programm vorbereitet.

Stadthalle Singen

„jobDAYS“: Berufemesse auf Mai vorverlegt

Vom bisherigen Herbst-Termin wurde die Berufemesse „jobDAYS“ für den gesamten Landkreis Konstanz aufs Frühjahr vorverlegt. Sie findet nun am **Donnerstag und Freitag, 10. und 11. Mai, jeweils 8 bis 17 Uhr** in der Stadthalle Singen statt – und die Ausstellungsflächen sind bereits ausgebucht!

„Die Verlegung ins Frühjahr geschieht auf Wunsch der teilnehmen Unternehmen, insbesondere der Singener Großunternehmen. Der Frühjahrestermin passt besser in den Bewerbungs- und Auswahlprozess der neuen Auszubildenden bei den Firmen“, berichtet Sascha Hain von der Agentur für Arbeit Konstanz. Diese ist gemeinsam mit der Handwerkskammer Konstanz, der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und dem Staatlichen Schulamt Konstanz Veranstalter – unterstützt von der Stadtverwaltung sowie von Kultur und Tourismus Singen. Organisiert werden die „jobDAYS“ von der Messeorganisation A. & T. Schmid aus Vogt.

Die Messe „jobDAYS“ bietet umfangreiche Angebote für Bildung, Beruf und Qualifizierung. Es präsentieren sich Unternehmen aller Branchen, Innungen, Verbände, Behörden, Institutionen, Hochschulen sowie Fort- und Weiterbildungseinrichtungen.

Die Messe „jobDAYS“ bietet umfangreiche Angebote für Bildung, Beruf und Qualifizierung. Es präsentieren sich Unternehmen aller Branchen, Innungen, Verbände, Behörden, Institutionen, Hochschulen sowie Fort- und Weiterbildungseinrichtungen.

Die Besucher erhalten in der Stadthalle Singen die Möglichkeit, sich über ihre berufliche Zukunft umfassend zu informieren. An den Messeständen können sich die Besucher aus erster Hand über die unterschiedlichsten Berufe, die Ausbildungs- bzw. Studieninhalte und über die Aufstiegs-, Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten beraten lassen.

Ergänzt werden die „jobDAYS“ durch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Der Eintritt ist frei!

Mehr im Internet unter www.jobdays-berufemesse.de.

Pestalozzi-Schule bekommt Spende vom Schnupfverein

Der Schnupfverein Singen 1898 e.V. ermöglicht der Pestalozzi-Schule mit ihrer Spende einen Ausflug und die Anschaffung von Gesellschaftsspielen. Überreicht wurde die Spende von Dr. Rolf-Dieter Müllenberg, 1. Vorsitzender (links), und Konrad Ehinger, 2. Vorsitzender des Schnupfvereins (rechts), an Heiner Stärk, Rektor der Pestalozzi-Schule (Mitte).

„Senioren haben Mut“: Neue Workshops

Sich auf dem nächtlichen Nachhauseweg von einer Veranstaltung sicher fühlen, schon durch die Körperhaltung signalisieren: „Ich lasse mich nicht anpöbeln und schon gar nicht übers Ohr hauen“, die Tricks von Betrügern durchschauen. Das sind Themen, um die es im Workshop „Senioren haben Mut“ geht, der von der Singener Kriminalprävention (SKP) angeboten wird. Nach drei erfolgreichen Workshoptagen gibt es nun eine Neuauflage.

Für den Termin am Montag, 23. April, 14 bis ca. 18.15 Uhr, sind noch Plätze frei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sie sich selbstbewusst im öffentlichen Raum bewegen können.

SINGEN
Kriminalprävention
Sicher Leben in Singen

Wie kann unser Verhalten uns und anderen helfen? Dabei können geschulte Wahrnehmung und Körperarbeit helfen. Die Trainer analysieren Situationen und suchen gemeinsam Lösungswege. Übungen aus der Theaterimprovisation und Rollenspiele können helfen, in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Der Workshop soll Spaß machen, genügend Raum zum Austausch bieten, auch Pausen kommen bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz. Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren (auch mit Handicap) und kostet 10 Euro.

Anfragen zu einem Workshop nimmt die Singener Kriminalprävention unter Telefon 07731/85-544 oder per E-Mail skp.stadt@singen.de entgegen.

Jugendkonzert für Cello und Orchester

Bei einem Konzert für Schulklassen der Stufen 3 bis 6 präsentiert die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz am Freitag, 25. Mai, um 11 Uhr in der Stadthalle Singen das Konzert für Violoncello und Orchester von Antonín Dvořák. Als Gäste bringt die Konstanzer Philharmonie den renommierten slowakischen Cellisten Ludovit Kanta und ihren früheren Chefdirigenten Petr Altrichter mit.

Das Orchestermitglied Peter Achtzehnter (Viola) liefert spannende Hintergrundinformationen zum Komponisten, dem Werk, der Instrumentierung sowie dem Dialog zwischen Cello und Orchester. Das Jugendkonzert wird vom Verein Volksbühne Singen veranstaltet und von der Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell unterstützt.

L. Kanta

Das Cello-Konzert gehört zu Antonín Dvořáks bekanntesten Werken und ist eines der wichtigsten Stücke des Repertoires für das Streichinstrument. Dvořák war ursprünglich gar nicht sehr angetan vom Cello: „Oben näselt es und unten brummt es“, meinte er einmal geringschätzig. Doch dann schrieb er 1895 aus Freundschaft zu einem Cellisten das Werk, um das ihn später zahlreiche Komponistenkollegen beneideten.

Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Theater „Die Färbe“

„Russisches Dreieck“ von Françoise Sagan

Im Theater „Die Färbe“ feiert das Schauspiel „Russisches Dreieck“ von Françoise Sagan am Mittwoch, 25. April (Regie Peter Simon), Premiere.

Die weiteren Vorstellungen finden ab 27. April immer von Mittwoch bis Samstag, jeweils um 20.30 Uhr statt. Achtung: Pfingst-Vorstellung am Sonntag, 27. Mai.

Information und Kartenreservation: Theater „Die Färbe“, Schlachthausstraße 24, Telefon 07731/64646 und 62663 (täglich außer Sonntag 10 bis 14 Uhr), Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Stromtankstelle der Thüga Energie in Singen

Für die Klimabilanz von Elektroautos ist vor allem die Herkunft des Ladestroms entscheidend. Die Thüga Energie bietet seit Juli 2010 im Parkhaus bei der Stadthalle Singen, Hohgarten 4, Ökostrom aus 100 Prozent Wasserkraft an.

Das Tanken an der Ladesäule für Elektroautos in der Tiefgarage der Stadthalle Singen ist derzeit kostenlos.

(Thüga Energie GmbH)

Während der Autobesitzer Einkäufe in der Stadt erledigt oder eine der Veranstaltungen in der Stadthalle besucht, tankt sein Elektroauto Strom in der Tiefgarage. Innerhalb von zwei bis drei Stunden werden die Batterien je nach Fahrzeug zu ca. 50 Prozent geladen. Das Auto verbindet man dazu per Ladestecker mit der Stromtankstelle, an der auch zwei Fahrzeuge gleichzeitig tanken können.

Elektroautos gelten als eines der Mobilitätskonzepte der Zukunft. Um die ehrgeizigen Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, braucht es sparsame und schadstoffarme Fahrzeuge. Neben Erdgasautos, die schon jetzt mit einer sehr niedrigen CO_2-Bilanz überzeugen, spielen dabei auch Elektroautos eine wichtige Rolle. Zahlreiche Hersteller arbeiten derzeit an der Weiterentwicklung der „Stromer“ und haben bereits umfangreiche Modellprojekte in Großstädten gestartet. Ziel der Bundesregierung ist es, dass bis 2020 eine Million Elektroautos auf Deutschlands Straßen unterwegs sind.

Die Thüga Energie unterstützt dieses Ziel. Das Tanken an der Ladesäule der Thüga Energie GmbH in der Tiefgarage der Stadthalle in Singen ist derzeit **kostenlos**.

Abgabeschluss: 30. Juni

Bewerbung für Landwirtschaftspreis läuft

Der Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen (L.U.I.) wird wieder verliehen. Bewerben können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen, die im vor- und nachgelagerten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert, wird von der ZG Raiffeisen eG und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft BW2 gespendet. Gemeinsam mit den berufständischen Landjugendverbänden in BW, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Uni Hohenheim sind sie die Träger des L.U.I.

Bewerbungsschluss: 30. Juni. Infos/ Ausschreibungsunterlagen unter: *www.landjugend-suedbaden.de* oder *www.lui-bw.de.*

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Baumschutzsatzung für Singen

In den letzen Jahren ist immer mehr Menschen bewusst geworden, dass wir auch Natur in der Stadt brauchen. Bäume spielen dabei eine besondere Rolle. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil für ein naturnahes Wohnen und Leben in der Stadt und prägen das Stadtbild positiv mit. Manche Straße würde wesentlich trostloser aussehen, wenn es dort keine Bäume gäbe. Schützenswerte Bäume müssen gepflegt und erhalten werden, aber nicht um jeden Preis. Zum Beispiel kranke Bäume mit mangelnder Standfestigkeit, die trotz pflegerischer Maßnahme nicht mehr gesunden werden, können nach Rücksprache mit den beauftragten städtischen Mitarbeitern und einem Ortstermin gefällt werden.

Ein wichtiger Aspekt zur Erhaltung des Baumbestandes ist die Pflicht zur Vornahme einer Ausgleichspflanzung für eine notwendig gewordene Baumfällung. In vielen Städten wurden seit vielen Jahren gute Erfahrungen mit Baumschutzsatzungen gemacht. Wir freuen uns, dass nach dem fünften Antrag von Bündnis 90/Die Grünen jetzt eine knappe Mehrheit dem Antrag zugestimmt hat.

Eberhard Röhm,
Dr. Isabelle Büren-Brauch,
Rainer Behn

Kinderferienprogramm liegt seit gestern aus

Aktiv in den Sommerferien: Das neue Programm liegt seit dem gestrigen Dienstag aus. Vom 26. Juli bis zum 9. September gibt es jede Menge Aktionen, Ausflüge, Freizeiten und vieles mehr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren. Zusätzlich ist das Spielmobil über die Ferienwochen an sechs verschiedenen Standorten in Singen und den Ortsteilen unterwegs.

Das Kinderferienprogramm bietet jede Menge Aktionen, Ausflüge, Freizeiten und vieles mehr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren an.

All das ist im neuen Programmheft zusammengestellt, das seit gestern an allen Schulen, in den Jugendhäusern, im Rathaus, in der Marktpassage in der Stadtbücherei, im Bürgerzentrum sowie bei der Kultur- und Touristik, in der Musikschule, im Hallenbad und bei der Jugendpflege ausliegt (sowie online unter www.kinder-jugend-singen.de).

Der erste Stichtag für die Anmeldung ist Donnerstag, 3. Mai.

Hegau-Bodensee-Klinikum

Hilfe bei Harninkontinenz

Über neue und bewährte Therapiemöglichkeiten bei Blasen- oder Mastdarmschwäche sowie bei Senkungsbeschwerden informieren am Dienstag, 24. April, um 19 Uhr im Cafe „Lichtblick“ die Experten des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen. In der rund einstündigen Veranstaltung referieren die Oberärzte Dr. Veit Busam (Allgemeinchirurgie), Dr. Tobias Felix (Frauenklinik) und Daniel Emmerich (Urologie).

Blasenschwäche wird auch unfreiwilliger Urinverlust oder Harinkontinenz genannt. Dies kann sowohl Frauen als auch Männer jeden Alters betreffen. Wenn die Spannkraft des Beckenbodens nachlässt, kommt es zum Absinken der Blase und Harnröhre – und dadurch häufig zu ungewolltem Urinverlust. Gleichzeitig können Senkungsprobleme wie Absinken oder Vorfall von Scheide und Gebärmutter oder auch eine Darmschwäche mit unfreiwilligem Verlust von Winden oder Stuhl auftreten.

Die Heilungschancen sind, eine sorgfältige und kompetente Diagnostik vorausgesetzt, in der Regel sehr gut. Was man als betroffener Patient tun kann, soll Thema der öffentlichen Veranstaltung werden (mit anschließender Möglichkeit, Fragen zu stellen). Der Eintritt ist frei.

Landratsamt Konstanz sucht Lernbegleiter

Immer mehr Jugendliche benötigen für einen erfolgreichen Übergang zwischen Schule und Beruf zusätzliche Unterstützung. Im Landkreis Konstanz helfen seit 2007 ehrenamtliche Lernbegleiter, die Chancen benachteiligter und leistungsschwacher Schüler auf einen guten Schulabschluss und berufliche Integration zu verbessern. Der konkrete Inhalt einer Lernbegleitung setzt am persönlichen Bedarf der Schüler an und beinhaltet Lernunterstützung, Stärkung der Persönlichkeit sowie Hilfe bei der Lebensplanung.

Der Lernbegleiter wird für den Jugendlichen zu einem verlässlichen Partner, um ein Stück des Schulweges gemeinsam zurückzulegen. Die Begleitung findet in einer Einzelbetreuung an den jeweiligen Schulen statt – mit einem zeitlichen Aufwand von circa zwei Stunden pro Woche.

Die individuelle Lernbegleitung wird vom Engagement der Lernbegleiter getragen, daher sucht man immer neue Ehrenamtliche. Geeignet für diese verantwortungsvolle Tätigkeit sind alle toleranten und gefestigten Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit jungen Menschen haben. Geboten werden den Lernbegleitern professionelle und persönliche Begleitung, thematische Fortbildungen, Erfahrungsaustausch mit anderen Ehrenamtlichen und Teilhabe am lokalen Netzwerk. Zurzeit wünschen sich im Landkreis 20 Schüler eine Betreuung durch einen Lernbegleiter.

Weitere Informationen bei Susanne Margraf, Kreisjugendamt Konstanz, Telefon 07531/800-2056 oder E-Mail: susanne.margraf@LRAKN.de.

Über 600 Lehrstellenangebote auf Onlinebörse der Handwerkskammer

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, hat im Handwerk gute Chancen. Nur einen Mausklick entfernt, nämlich auf der Online-Praktikums- und Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Konstanz, gibt es in vielen Berufen noch freie Stellen. Über 600 Ausbildungsplätze, sortiert nach Beruf und Ort, sind unter www.hwk-konstanz.de/ausbildungsplatzboerse zu finden.

Ob technisch oder kreativ begabt: Bei einer Auswahl von über 100 Ausbildungsberufen ist für jedes Talent und Interesse etwas dabei. Gesucht sind vor allem Nachwuchskräfte mit technischem Geschick und zupackender Art.

Für angehende Mechaniker, Mechatroniker oder Elektroniker gibt es derzeit besonders viele freie Plätze. Maler, Bäcker oder Schreiner dürften ebenfalls leicht fündig werden. Aber auch für seltenere Berufe wie Bootsbau, Fotografie oder Raumausstattung suchen Betriebe noch nach geeignetem Nachwuchs.

„Die Ausbildungsbereitschaft im Handwerk ist nach wie vor hoch“, so Gotthard Reiner, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. „Das Thema Fachkräftemangel ist bei den Betrieben angekommen. Sie werben jetzt verstärkt um qualifizierten Nachwuchs.“ Wer nach einer Lehrstelle suche und bereit sei, auch über den eigenen Tellerrand zu schauen, müsse nicht leer ausgehen. Eine Ausbildung im Handwerk könne dabei eine sinnvolle Alternative zur schulischen oder akademischen Laufbahn sein: „Die Vorteile liegen auf der Hand: Praxisnähe, Zukunftssicherheit und gute Aufstiegschancen.“

Via QR-Code zum Ausbildungsplatz

Gerade in den kleineren und mittleren Betrieben des Handwerks sieht Reiner große Chancen für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben: „Hier sind Auszubildende nicht nur ein kleines Rädchen im Getriebe, sondern zählen voll dazu. Wer im Handwerk lernt, hat von Anfang an vielschichtige Aufgaben und übernimmt Verantwortung. Dadurch kann man sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln und sich so für alle weiteren Schritte bis hin zur Selbständigkeit vorbereiten.“

Die Handwerkskammer Konstanz berät interessierte Jugendliche zu allen Fragen rund um das Thema Ausbildung. Neben der Praktikums- und Lehrstellenbörse unter *www.hwk-konstanz.de/ausbildungsplatzboerse* gibt es Informationen zu Berufen und Karrierechancen im Handwerk unter *www.handwerkspower.de*

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats
am Dienstag, 24. April, 15 Uhr,
im Rathaus, Hohgarten 2,
Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

2. Errichtung und Verpachtung eines Parkhauses an die Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH, Singen

3. Beschlussfassung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Tiefenreute I – Gewerbegebiet“
– Zustimmung zum Bebauungsplan-Entwurf
– Zustimmung zum Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften
– Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen
– Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
– Beschluss zur Behördenbeteiligung

4. „Gutachterliche Stellungnahme zur Vereinbarkeit der sogenannten Kreislösung mit den kommunalrechtlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg sowie dem Gesellschaftsrecht“
– gemäß Antrag von CDU, FDP, Neue Linie vom 27. März 2012

5. „ZVK-Gewährträgerschaften für die Kliniken im Landkreis Konstanz“
– gemäß Antrag von CDU, FDP, Neue Linie vom 26. März 2012

6. Dringende Vergaben

7. Mitteilungen/Anträge

7.1 „HBH-Bilanz vor und nach der Ausgliederung“
– gemäß Antrag von CDU, FDP, Neue Linie vom 23. März 2012

8. Beschlussfassung über die Krankenhausstruktur im Landkreis Konstanz:
– Beteiligung der HBH-Kliniken GmbH an einer gemeinsamen kommunalen Krankenhausträgergesellschaft
– Zustimmung des Gesellschafters Singen (Radolfzell/Engen) zur Beteiligung und zu den damit verbundenen Verträgen

9. Spenden und Zuwendungen

10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Hegau-Gymnasium – „Jugend trainiert für Olympia“:

Tischtennis-Mädchen sind Landesmeister

Im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ setzten sich die Schülerinnen des Hegau-Gymnasiums (Jana Bippus, Sophia Dey, Carina Maier und Svenja Winkler) nun auch auf Landesebene durch. Zusammen mit ihrer Betreuerin vom Hegau-Gymnasium, Monika Seifert, bestritten die Mädchen das Landesfinale in Erlenbach/Heilbronn. Dort spielten alle Sieger der vier Regierungsbezirke Baden-Württembergs im Modus „Jeder gegen Jeden“ gegeneinander. Nach drei klaren Siegen konnten die Schülerinnen des Hegau-Gymnasiums sich ohne eine einzige Niederlage während des gesamten Wettbewerbes als beste Mädchenmannschaft ihrer Altersklasse in Baden-Württemberg durchsetzen. Die Landesmeister (von links): Jana Bippus, Carina Maier, Sophia Dey, Svenja Winkler.

Regierungspräsidium Freiburg

CO_2-Bilanzen der Moore

Im Rahmen eines Forschungsprogramms des Landes Baden-Württemberg werden CO_2-Bilanzen der Moore erstellt. Dazu führt das Ingenieurbüro Geo-Metrik im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg (Abteilung 9, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau) zwischen April und November 2012 Höhenvermessungen durch. Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Freiburg entnehmen Bodenproben zur Humusbestimmung. Nähere Auskunft erhält man bei Dr. Werner Weinzierl vom RP Freiburg (Telefon 0761/208-3145).

Hallenbad an Sonntagen

Sonntag, 22. April: 8 bis 13 Uhr
Sonntag, 29. April: 8 bis 18 Uhr
Telefon 07731/924492.

Ab 8. Mai: Dienstagswochenmarkt

Der Dienstagwochenmarkt findet ab 8. Mai wieder jeweils von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

Küche: Energie- und kostenoptimiert

Mehr Informationen und Beratung zu diesem Thema und zu allen weiteren Fragen über Wärmedämmung, Heizung, Solarenergie usw. gibt es in der Energiesprechstunde.

Frisches schmeckt besser – und spart Energie! Der erste Schritt, um in der Küche energieeffizient zu sein, ist die Verwendung frischer Lebensmittel. Besser also den Kauf von tief gefrorenen Lebensmitteln so gut wie möglich reduzieren. Das steigert die Qualität und verringert den Energieverbrauch für Lagerung und Auftauen.

• Wasser aus dem Warmwasserspeicher zum Kochen anstatt Kaltwasser! Kleine Mengen Wasser kann man auch in einem Wasserkocher (Schnellkocher) erhitzen. Das geht schneller und spart im Verhältnis zur Kochplatte auch die Hälfte der Energie.

• Auch wenn man es eilig hat: Kochgeräte erst einschalten, wenn Töpfe, Kessel oder Pfannen auf der Platte stehen. Geräte nur vorheizen, wenn es wirklich erforderlich ist. Oft kann Energie gespart werden, indem man die Temperatur der Geräte früher herunterstellt.

• Das Aufheizen und speziell das Verdampfen von Wasser sind sehr energieintensive Prozesse. Am energieeffizientesten ist das Dampfgaren. Dazu benötigt man nur wenig Wasser. Gleichzeitig bleiben bei dieser Methode Eigengeschmack, Aroma und Aussehen erhalten. Es ist am besten, die Speisen knapp unterhalb des Siedepunktes zu garen – mit wenig Dampf und Energieverlust.

• Ein ganz wichtiger Helfer: der passende Deckel für Töpfe und Pfannen. Er kann bis zu 25 Prozent Energie sparen. Töpfe und Pfannen mit unebenen Böden sollten so schnell wie möglich repariert oder ersetzt werden. Bitte beachten, dass das Kochgeschirr zur jeweiligen Plattengröße passt.

• Tiefgekühltes gehört nicht in den Backofen, wenn genug Zeit vorhanden ist, dann im Kühlschrank auftauen lassen.

• Wer mit einer Erdgasheizung heizt, hat einen Erdgasanschluss in der Wohnung oder im Haus. Wer noch keinen Gasherd besitzt, aber einen neuen Herd braucht, sollte darüber nachdenken, eventuell einen Gasherd zu kaufen. Die Betriebskosten pro Kilowattstunde betragen bei Erdgas ca. 6 Cent und bei Strom ca. 22 Cent. Auch unter Berücksichtigung der möglichen Kosten der Verlegung einer Gasleitung in die Küche, bei Betrachtung der Betriebszeiten, ist das Kochen mit Erdgas immer noch wirtschaftlich.

Mehr Informationen und Beratung zu diesem Thema und zu allen weiteren Fragen über Wärmedämmung, Heizung, Solarenergie usw. gibt es in der **Energiesprechstunde**. Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz, Telefon 07732/9391234, E-Mail: s.buhl@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Sprechzeiten der Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung

Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Hier erhalten sie eine unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der „richtigen“ Unterstützung.
Die Sprechzeiten:
– Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell (Zimmer 5151, 2. OG) und
– jeden 3. Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz (Besprechungszimmer „Höri“, Zimmer C 105; 1. OG).
Die nächsten Sprechstunden finden statt am:
– 17. April in Konstanz
– 15. Mai in Konstanz
Die Sprechstunden am 1. Mai in Radolfzell entfallen.

Betreuungsstelle INCA Singen informiert

Das italienische Konsulat in Freiburg ist unter folgender Adresse umgezogen: Atrium, Italienisches Konsulat, Augustinerplatz 2 (2. OG), 79098 Freiburg.
Die bisherigen Telefonnummern bleiben unverändert.
Internet: www.consfriburgo.esteri.it/Consolato_Friburgo

AVVISO
Il Patronato INCA Singen informa che il Consolato di Friburgo ha cambiato indirizzo: ATRIUM, Consolato D'Italia, Augustinerplatz 2 (II° piano), 79098 Freiburg.
I numeri telefonici rimangono invariati.
www.consfriburgo.esteri.it/Consolato_Friburgo

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 21. April, 9.30 Uhr: Morgengebet
Sonntag, 22. April, 9 Uhr: Wortgottesfeier
Dienstag, 24. April, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet
Samstag, 28. April, 9.30 Uhr: Morgengebet
Sonntag, 29. April, 9 Uhr: Wortgottesfeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 22. April, 11 Uhr: Ökumenischer Tanzgottesdienst (Waltraud Reichle und Matthias Hoppe)
Sonntag, 29. April, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Johanna und Andreas Dammert, Musik: Johanna Dammert, Harfe)

Öffnungszeiten City-Pastoral
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Freitag, 27. April, 19 Uhr: Taizé-Andacht in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50).

Bildungszentrum Singen, Zeigleistraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de
1945 – die Stunde Null: Vortrag in Kooperation mit der St. Thomas Gilde am Donnerstag, 26. April, 20 Uhr, in der Stadthalle Singen.
Die Stunde Null in Singen: Erzählcafé mit Wilhelm Waibel, Hadwig Benz und Peter R. Wielandt; Freitag, 27. April, 10 bis 11.30 Uhr im Bildungszentrum Singen.
Pilgern auf dem Jakobsweg: Ein Vorbereitungsworkshop für alle, die auf den Weg gehen wollen; Freitag, 4. Mai, 15 bis 18.30 Uhr.
Folge dem Ruf Deines Herzens: Schnupperpilgern von Tobel nach Einsiedeln unter der Leitung von M. Fander; Donnerstag, 17. Mai, bis Sonntag, 20. Mai.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Alters- und Ehejubilaren in der Stadt Singen

Die Meldebehörde darf aufgrund § 34 Absatz 2 des Meldegesetzes in der Fassung vom 23. Februar 1996 (GBl. S. 269/593), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2010 (GBl. S. 525) folgende Daten von Altersjubilaren (das sind Personen, die den 70. oder einen späteren Geburtstag feiern) und Ehejubilaren (Goldene Hochzeiten und spätere Ehejubiläen wie Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Gnadenhochzeit) aus dem Gemeindegebiet der Stadt Singen veröffentlichen und an Presse und Rundfunk und Fernsehen zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln:
1. Familiennamen
2. Vornamen
3. Doktorgrad
4. gegenwärtige Anschrift
5. Tag und Art des Jubiläums

Von dieser zulässigen Datenübermittlung macht die Stadtverwaltung Singen seit dem 1. März 2010 Gebrauch. Die Datenübermittlungen werden mit der Auflage versehen, dass die Daten nicht Dritten insbesondere zum Zwecke der Werbung übermittelt werden dürfen.

Die hiervon betroffenen Alters- und Ehejubilare können nach § 34 Absatz 4 Satz 2 Meldegesetz verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt (Widerspruchsrecht). Entsprechende Widerspruchserklärungen können telefonisch, per E-Mail, mündlich zur Niederschrift oder schriftlich beim

Bürgerzentrum
in der Marktpassage
August-Ruf-Straße 13
(Eingang Rolltreppe)
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Telefon 85-600 oder 85-601
Telefax 85-603
E-Mail: 4buez.stadt@singen.de

erfolgen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Hat der betroffene Alters- oder Ehejubilar der Datenveröffentlichung widersprochen, gilt die Übermittlungssperre unbefristet, der Widerspruch kann allerdings jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden.

Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits eine entsprechende Erklärung über eine Auskunftssperre (§ 33 Meldegesetz) abgegeben worden ist und diese noch besteht.

Singen, 11. April 2012

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 18. April:
Pauline Kaum (91), Leopoldine Geczy (90), Babetta Hülswitt (89), Gotthard Joseph Wolf (86), Irmgard Ida Kuhlmann (85), Alfred Gustav Boddenberg (83), Hildegard Kenzler (83), Günter Rudolf Bosch (82), Margot Gisela Brigitte Gudrun Weinhold (82), Dora Schellinger (81), Johann Schuch (81), Ilse Erna Schaffenberger (80), Elisabeth Maria Mathilde Strelow (80), Peter Waldschütz (80).

Donnerstag, 19. April:
Walter Kurt Gleichauf (86), Anna Weltin (83), Erwin Otto Auer (81), Jakob Ferch (80), Silke Herzog (80).
Freitag, 20. April:
Adolina Lang (90), Margarethe Bösze (89), Jutta Felicitas Eiben (88), Hildegard Martha Kannwischer (88), Gertrud Elisabeth Stehle (84), Ingetraut Hedwig Preuk (83), Walter Motz (82), Hugo Hermann Bastian (81), Lilianne Anneliese Berghaus (81), Karl Richard Eßwein (81), Anton Josef Scherbaum (81), Erwin Schneble (81), Martha Ernst (80).
Samstag, 21. April:
Erwin Podlech (88), Anneliese Maria Keser (85), Anna Junger (83), Luitgard Michalsky (83), Erika Fritz (81), Ursula Margaretha Augusta Kawlath (81), Ruth Emma van der Reis (81).

Sonntag, 22. April:
Ilse Dorothea Barbara Brandhofer (90), Charlotte Maria Theresia Senger (89), Walter Ehinger (82), Linda Günther (81).
Montag, 23. April:
Georg Schmidt (84), Anna Luise Heim (82), Brynhild Nazli Elisabeth König (81).
Dienstag, 24. April:
Marta Mundrzik (87), Sonja Gohl (81).

Ehejubilare

Goldene Hochzeit
Donnerstag, 19. April:
Gerber, Manfred und Brunhilde, geb. Schmid.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Landratsamt Konstanz

Resolution des Landkreises zur Polizeistruktur-Reform

Das baden-württembergische Innenministerium hat die regionalen Zuständigkeiten und die Standorte der zwölf neuen Polizeipräsidien im Rahmen der geplanten Reform der Polizeistruktur verkündet. Konstanz wird zukünftig Sitz eines Präsidiums, das die Gebiete der Landkreise Konstanz, Sigmaringen, Ravensburg und Bodenseekreis umfasst. Kern der geplanten Polizeistrukturreform ist die Verschmelzung der 37 Polizeidirektionen zu nur noch zwölf regionalen Präsidien.

Bei der Gebietseinteilung der neuen Flächenpräsidien und in der Standortfrage sollen regionalen Gegebenheiten und Interessenlagen Rechnung getragen und gewachsene Strukturen berücksichtigt werden. Dies war der Tenor der Resolution, die der Kreistag des Landkreises Konstanz einstimmig beschlossen hat.

Landrat Frank Hämmerle: „Die Entscheidung für ein Bodenseepolizeipräsidium mit Sitz in Konstanz ist sachgerecht. Die bewährte vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit der Polizeidirektionen der Länder rund um den See kann damit fortgesetzt werden.“

Die Resolution des Landkreises Konstanz zur Reform der Polizeistruktur in Baden-Württemberg im Wortlaut:

1. Der Landkreis Konstanz begrüßt die Absicht der Landesregierung, den Polizeivollzugsdienst personell zu verstärken. Er ist grundsätzlich offen gegenüber Strukturveränderungen, die zu einer Verbesserung der Effizienz der polizeilichen Arbeit führen. Diese dürfen sich jedoch nicht nachteilig für die Polizeiarbeit in der Fläche und zu Lasten des ländlichen Raums auswirken.

2. Polizeidirektionen sind Ansprechpartner der örtlichen Verwaltungsbehörden und arbeiten mit diesen in vielen Bereichen erfolgreich zusammen, insbesondere in der Sucht- und Gewaltprävention, in den Bereichen Jugend und Soziales, Umwelt- und Verbraucherschutz oder im Katastrophenschutz. Die bestehenden Strukturen sind bürgernah und tragen gerade im ländlichen Raum dem Grundbedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit Rechnung. Mit einer Zentralisierung der Führungsebene gehen lange Anfahrtswege und der Verlust gewachsener und gut funktionierender lokaler Vernetzungen einher, Bürgernähe droht verloren zu gehen. Mit der Reform der Polizeistruktur muss auch eine flächendeckende Verbesserung der Polizeipräsenz durch eine Bestandsgarantie der Polizeiposten und eine Personalverstärkung in der Fläche gewährleistet werden.

3. Am Bodensee hat sich die Einbeziehung der Wasserschutzpolizei in

Die Entscheidung für ein Bodenseepolizeipräsidium mit Sitz in Konstanz ist sachgerecht. Die bewährte vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit der Polizeidirektionen der Länder rund um den See kann damit fortgesetzt werden.

(Frank Hämmerle, Landrat)

den allgemeinen Polizeivollzugsdienst bewährt. Die Polizeidirektionen der Länder rund um den See arbeiten in allen Zuständigkeitsbereichen eng zusammen, so dass das beabsichtigte Herauslösen der wasserpolizeilichen Zuständigkeiten aus den regionalen Dienststellen auch mit Blick auf den Trinkwasserspeicher mit Sorge betrachtet wird.

4. Sollte die Schaffung zentraler Strukturen unumgänglich sein, wird die Landesregierung gebeten, bei der Gebietseinteilung regionale Gegebenheiten und Interessenlagen zu berücksichtigen. Der Kreistag spricht sich für die Bildung eines „Bodenseepolizeipräsidiums“ mit integrierter Wasserschutzpolizei der Landkreise Konstanz, Bodenseekreis, Sigmaringen und Ravensburg aus. Diese Landkreise kooperieren bereits erfolgreich innerhalb der deckungsgleichen Gebietskulisse der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT), des Internationalen Wirtschaftsraums Bodensee (IWB) und der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK). Ein Bodenseepolizeipräsidium bietet sich auch aufgrund der gleichgelagerten wasserrechtlichen und schifffahrtsrechtlichen Aufgaben der Landkreise Konstanz und Bodenseekreis an.

5. Der Landkreis Konstanz bittet die Landesregierung, die künftigen Standorte der regionalen Polizeipräsidien nach objektiven Kriterien festzulegen. Wichtige allgemeine Standortkriterien sind die Kriminalitätsstatistik, die Größe eines Kreises und seine Verbindungen zu vor Ort ansässigen Behörden und Einrichtungen wie Amts- und Landgerichte oder Staatsanwaltschaft. Spezielle Faktoren für den Standort eines Bodenseepolizeipräsidiums sind kurze Wege zum See, die Verbindungen zur Schweiz mit der Möglichkeit zur internationalen Zusammenarbeit sowie die Nähe zu den Zollbehörden.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 25. April, um 20 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Beratung über die Schwerpunktthemen des Dorfentwicklungskonzepts „Beuren 2012+25“ sowie die Beratung über die Außensanierung der ehemaligen Trafostation (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus).

Gelbe Säcke

Donnerstag, 19. April: Gelbe Säcke.

Bürgerwerkstatt Beuren

Die Modellprojekt Konstanz GmbH hat im Auftrag des Fachbereichs Bauen, Abteilung Stadtplanung, den Abschlussbericht der Bürgerwerkstatt Beuren erstellt. Man kann ihn bei der Verwaltungsstelle ausleihen oder herunterladen unter *www.beurenanderaach.de.*

St. Bartholomäuskirche

Weißer Sonntag, 22. April, 10.15 Uhr: Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten;
17.30 Uhr: Dankandacht.

Kleidersammlung für Moldawien

Im Pfarrhaus findet am Mittwoch, 25. April, von 15 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 26. April, von 9 bis 11 Uhr eine Kleidersammlung für Moldawien statt. Gesammelt werden Kleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder (ab Größe 128), Bett- und Tischwäsche sowie Handtücher, Wolldecken und Brillen. Gardinen, Federbetten und Schuhe dürfen nicht angenommen werden.

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt

Donnerstag, 26. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus. Tagesordnung: 1. Baugesuch; 2. Information zur Neugestaltung des Kriegerdenkmals; 3. Information zum Austausch von Straßenlampen; 4. Information über die Baumschutzsatzung; 5. Verschiedenes; 6. Bürgerfragestunde (Tagesordnung: Anschlagtafel im Rathaus und Infokasten).

Trubehüeterzunft

Samstag, 21. April, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Trubehüeterzunft im Sportlerheim.

Sportverein

Fußball
Donnerstag, 19. April, 18 Uhr: SV Worblingen E2 – SV Bohlingen E1
Freitag, 20. April, 18.30 Uhr: FC Steißlingen B – SG Bohlingen B
Samstag, 21. April, 11 Uhr: SV Bohlingen E – SC Bankholzen/Moos E
13 Uhr: SV Bohlingen D – SV Orsingen-Nenzingen D
16 Uhr: SV Bohlingen II – DJK Konstanz IV
Sonntag, 22. April, 15 Uhr: SV Bohlingen I – SV Litzelstetten I

Der Sportverein lädt alle Mitglieder und Freunde zur **Generalversammlung** des Gesamtvereins (einschließlich Jugendversammlung) am Samstag, 28. April, 20 Uhr, herzlich ins Clubheim ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwahlen, Ehrungen und Informationen zu Sanierungsmaßnahmen.

Zum **Malfest** auf der Wiese am Galgenberg (nähe Blattform) lädt der Sportverein am 1. Mai ein. Ab 10.30 Uhr bewirtet und unterhält der Musikverein.

Friedingen

Abfuhr Gelber Sack

Donnerstag, 19. April: Gelber Sack.

Gruppe Fit-Kids

Alle Mädels (Jahrgang 2000 und älter), die Spaß am Sport haben, sind herzlich eingeladen, in die Gruppe Fit-Kids reinzuschnuppern. Das abwechslungsreiche Training mit Spielen (kein Wettkampfsport), verschiedenen Handgeräten, kleinen Aerobic-Choreographien usw. schult Kraft, Ausdauer und Koordination. Trainingszeiten: donnerstags von 19 bis 20 Uhr in der Schlossberghalle.

Nordic-Walking

Die Nordic-Walking-Gruppe des Turnvereins trifft sich wieder ab Mittwoch, 11. April, 18.30 Uhr, an der Schlossberghalle. Nähere Infos unter Telefon 43941 oder 48848. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Hausen an der Aach

Breitbandversorgung: Besseres Internet

Um eine bessere Internetanbindung zu erhalten, muss der Bedarf bei den Haushalten abgefragt werden. Die Bürger werden daher gebeten, den Fragebogen auszufüllen und so schnell wie möglich bei der Ortsverwaltung abzugeben.

Gelber Sack

Freitag, 20. April: Gelber Sack.

Termine: Fußball

Jugend
Freitag, 20. April, 17.30 Uhr: VfB Randegg – E-Junioren
Samstag, 21. April, 11 Uhr: SV Volkertshausen 2 – D-Junioren 2
11.30 Uhr: C-Junioren – SG Bankholzen-Moos (Ehingen)
13 Uhr: D-Junioren 1 – Rielasingen-Arlen
Sonntag, 22. April: Centro Port. – F-Jugend-Spieltag
10.30 Uhr: Centro Port. – D-Juniorinnen
FC Konstanz – C-Juniorinnen
12.30 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen – A-Junioren
Aktive
Samstag, 21. April, 16 Uhr: SV Hausen I – SV Boll-Krumbach
Sonntag, 22. April, 10.30 Uhr: SV Hausen II – PTSV Nordstern Singen 2

Krabbelgruppe immer mittwochs

Ab sofort trifft sich die Krabbelgruppe (Kinder bis zu drei Jahren) immer mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr in der Eichenhalle. Infos: Telefon 183999 (Sabine Jäger, Auf dem Bohl 19).

Termine der Feuerwehr

Samstag, 21. April: Jahreshauptprobe rund ums Feuerwehrdepot.

Kirchliche Nachricht

Sonntag, 22. April, 9 Uhr: Heilige Messe.

Schlatt unter Krähen

Ortsvorsteherin: Geänderte Sprechstunden

Am Dienstag, 24. April, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss von 10 bis 12 Uhr statt (keine Nachmittagssprechstunden).

Breitbandanbindung im Ortsteil

Die Breitbandanbindung im Ortsteil soll verbessert werden. Vorab muss der Bedarf von Gewerbetrieben, Heimarbeitsplätzen und Haushalten ermittelt werden. Vordrucke gibt es bei der Ortsverwaltung oder unter www.schlatt-unter-kraehen.de (Rubrik „Aktuelles“). Den Fragebogen **bis spätestens 25. April** bei der Verwaltungsstelle oder bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Singen abgeben.

Stadtteilbücherei

Neue Bücher für Kinder und Erwachsene sind eingetroffen. Heute (18. April) ist ausnahmsweise nur bis 18 Uhr geöffnet.

Gelbe Säcke

Freitag, 20. April: Gelbe Säcke.

St. Johanneskirche

Samstag, 21. April, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Narrenzunft Breame: Jahresversammlung

Freitag, 20. April, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Breame im Gasthaus „Kranz“.

Familienfahrradrallye des PTSV Nordstern

Der PTSV Nordstern lädt zur Fahrradrallye-Bildersuchfahrt am Sonntag, 22. April, herzlich ein. Start: 10.30 Uhr an der Feldscheune. Für Verpflegung ist gesorgt und es gibt schöne Preise zu gewinnen. Anmeldungen bis spätestens 20. April bei Gerhard Schneider, Telefon 949866, oder Herbert Vogler, 48469.

Neuer Kurs: Zumba Fitness

Der PTSV Nordstern bietet ab sofort den Kurs „Zumba Fitness“ (Leitung: Maribel Metzger) an (auch für Nicht-Mitglieder). Zumba ist ein Tanzfitnessprogramm für jede Altersgruppe. Trainingszeiten: Dienstags ab 19 Uhr und donnerstags ab 20.15 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Schnupperabende sind kostenlos. Infos: Maribel Metzger, Telefon 49132, oder einfach vorbeikommen.

1. Mai-Hock

Der Musikverein lädt zum 1. Mai-Hock ab 11 Uhr herzlich in den Schulgarten ein. Ab 11.30 Uhr unterhält der MV Zizenhausen, mittags der MV Hausen. Für die jungen Gäste gibt es Trampolins und Spiele. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Überlingen am Ried

Glascontainer

Wegen des 125-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr können die Glascontainer am Feuerwehrhaus vom 19. April bis einschließlich 7. Mai nicht genutzt werden. Ersatzcontainer stehen für diese Zeit am Eingang zur Riedblickhalle.

Frauengemeinschaft: Ausflug nach Wangen

Mittwoch, 13. Juni: **Ausflug** der Frauengemeinschaft nach Wangen im Allgäu. Bitte bis spätestens 20. April anmelden unter Telefon 51708 oder 922060.

Freitag, 27. April, 20 Uhr: **Jahreshauptversammlung** der Frauengemeinschaft (Franziskusheim). 19 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken an verstorbene Mitglieder (Pfarrkirche).

Termine

Mittwoch, 18. April, 19 Uhr: TSV AH – FC Öhningen AH
Freitag, 20. April, 18 Uhr: TSV D – FC Böhringen D2
17 Uhr: TSV E – FC Wollmatingen E2
Samstag, 21. April, 16.30 Uhr: SG Espasingen – SG Böhringen/Überlingen A1 (Wahlwies)
16 Uhr: SG Böhringen/Überlingen C – SV Weil C (Böhringen)
Sonntag, 22. April, 10.30 Uhr: TSV II – FC Rielasingen-Arlen 3
15 Uhr: TSV I – SV Worblingen II
13.15 Uhr: SG Winterspüren A – SG Böhringen/Überlingen A2 (Zoznegg)
13 Uhr: SG Böhringen/Überlingen B – SG DJK Donaueschingen B (Überlingen)

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber
von *SINGEN KOMMUNAL:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Axel Huber (verantwortlich)
Lilian Gramlich
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

www.SINGEN.de
Die ganze Stadt auf einen Klick

»Kranz« ist Geschichte

Traditionshaus in Hausen hat geschlossen

Singen-Hausen (of). Derzeit sprießt wieder das Grün aus den Knospen des respektablen Kastanienbaums vor dem Gasthaus »Kranz« in Hausen. Doch Tische für die Freiluftsaison werden leider dieses Jahr keine mehr aufgestellt. Denn der »Kranz«, der schon seit 99 Jahren im Familienbesitz geführt wurde, zuletzt von Carola und Albert Keller seit 1973, ist Geschichte. »Wir haben das Rentenalter schon erreicht und es gibt keine Nachfolger, so dass wir uns schweren Herzens entschlossen haben, das Gasthaus jetzt zu schließen«, sagen Carola und Albert Keller im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Es gab schon einige Tränen bei den Gästen am letzten Tag, und sogar eine Gruppe mit Akkordeon kam, um noch einige alte Lieder zu singen«, sagt Carola Keller. Und ein Gast hatte gar einen sehr dichterischen Nachruf an die Türe geheftet, in dem er den »Kranz« als Institution für »Radler, Jäger und Konsorten« lobte, und vor allem den aus eigener Wurst gemachten Wurstsalat im Sommer, das selbst im Kachelofen gebackene Bauernbrot lobte. Denn genau dafür war der Kranz in der ganzen Region bekannt. Hausen wurde gerade im Sommer ein regelrechtes Ausflugsziel. Doch nun nicht mehr ganz so. Denn die Schilder der Wirtschaft wurden schon vom Gebäude entfernt, die Geräte werden ausgebaut, vielleicht werden Wohnungen aus dem nun ehemaligen Gastraum. »Es war schon immer viel Arbeit«, bekennt, Albert Keller. Deshalb freut er sich nun auf den Ruhestand.

Carola und Albert Keller am einstigen Stammtisch des Gasthaus Kranz in Hausen. *swb-Bild: of*

»Faltsch Wagoni« in der Torkel

Steißlingen (le). Nach dem großen Erfolg beim letztjährigen Klemenzenfest ist es dem Kunst- und Kulturkreis Steißlingen gelungen das Kabarettistenduo »Faltsch Wagoni« für Samstag, 28. April um 20 Uhr erneut in die Torkel für ein Gastspiel zu engagieren.

Mit ihrem neuen Programm, das die Süddeutsche Zeitung mit »Wortbeat gegen Blödtalk« betitelte, werden die beiden dem Publikum wieder einiges an Reaktionsvermögen abverlangen und gleichzeitig die Lachmuskeln gewaltig strapazieren.

In ihrem aktuellen Programm verbinden »Der & Die Prosperi« satirische Wortkunst und inszenierte Poetry Songs zu einer ungewöhnlichen Darbietung wissenschaftlichen Ganzkörperkabaretts.

Als Paargroover, Menschenforscher und Bühnenprimaten ohne Beißhemmung begeben sie sich auf Sprachsafari rund um das Thema Mensch und Natur. Mit poetischen Wortschlössern, wilden Gesängen, Trommellust, groovenden Gitarren und verzaubernden Sphärenklängen beschwören sie nicht nur engagierte Nacktschneckenschützer sondern das ganze Publikum.

Der Vorverkauf der Karten startet ab dem heutigen 18. April bei der Tourist-Info im Rathaus Steißlingen, bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, bei der Volksbank und im »Lädele« Steißlingen.

God's Creation Tour in Singen

Singen (ma). In der Zeit vom 20. bis 22. April findet in der Scheffelhalle Singen eine dreitägige Multimedia Session über die Schöpfung der Welt statt. An drei Abenden gibt es inspirierende Inputs, eindrückliche Videoclips und mitreißende Musik. Beginn ist jeweils 20 Uhr. Den Anfang macht am 20. April »Das Wunderwerk Mensch«, eine fantastische Reise von der Zeugung bis zur Geburt eines Menschen. Fortsetzung findet die Trilogie am 21. April mit »Adam & Co. - eine theatralische Zeitreise«, 4000 Jahre werden in 90 Minuten erzählt. Beschließen wird die Reihe am 22. April »Das unendliche Universum«, die unvorstellbare Größe der Schöpfung einfach erklärt. Nähere Infos: www.gods-creation-tour.com

Kräuterkunde bei Stadtparkverein

Singen (swb). Der »Förderverein Stadtpark Singen« lädt ein zu seiner Mitgliederversammlung am Mittwoch, 25. April, um 20 Uhr in das Jägerhaus. Im Mittelpunkt steht der Vortrag von Bernd Dittrich von Syringa zum Thema »Duft und Kräuterpflanzen« und Pfingstrosen.

Kuba in bewegten Bildern

Singen (swb). Seit Kuba sich öffnet, wird es zu einem attraktiven Reiseziel. Hans Enzenroß zeigt einen Farbfilm von Alfred Scheuch beim Senioren Bildungskreis am Freitag, 20. April, 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

EDEKA
MÜNCHOW MÄRKTE echt gut!
frisch • freundlich • sauber
WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 22
Schweineschnitzel
aus der Unterschale, Nuss oder Hüfte
1 kg
4,79 €
Knüller der Woche
gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.
gültig vom 18.4. – 21.4.2012 solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.